

Chatbot Variante 1: KI-Toolbox Vollkonfiguration

Version 17.04.2026

★ **EMPFOHLENE VARIANTE** für die meisten Use Cases

⚠ **Wichtige Entscheidungshilfe vorab:** Diese Anleitung beschreibt Variante 1 – die vollständige Konfiguration in der KI-Toolbox (Open WebUI) für maximale Flexibilität.

Geeignet für: Institutionelle Setups, mehrere Kurse, maximale Flexibilität bei Modellen und Dokumenten.

Zwingend nötig, wenn: kostenpflichtige Cloud-Modelle wie die Azure GPT-Modelle verwendet werden sollen. In den anderen Varianten stehen nur lokale Modelle zur Verfügung. Bitte beachten Sie dabei, dass die Nutzung der Studierenden dann über Ihr Budget erfolgt, das pro Monat limitiert ist. In der Praxis dürfte dies vom Umfang her unproblematisch sein, bei sehr großen Lehrveranstaltungen besteht die Möglichkeit dafür einen dedizierten Service-Account einzurichten und zu verwenden (siehe https://www.zml.kit.edu/downloads/KI.Toolbox_API.pdf).

Übersicht Variante 1

Merkmal	Beschreibung
Konfigurationsort	KI-Toolbox (Modell, Dokumente, Systemprompt) + ILIAS (nur Frontend)
Systemprompt	✔ Wird in der KI-Toolbox konfiguriert
Dokumente	✔ Mehrere Dokumente im Wissensspeicher möglich
KI-Toolbox nötig	✔ Ja (vollständige Konfiguration)
Zeitaufwand	~45-60 Minuten
Empfohlen für	Die meisten Use Cases in der Hochschullehre

Szenarien für Variante 1:

- Assistenten für mehrere Kurse zentral verwalten
- Große Dokumentmengen als Wissensbasis
- Benutzerdefinierte Modelle konfigurieren
- RAG-Funktionalitäten (Retrieval-Augmented Generation) nutzen
- Fortgeschrittene Modell-Anpassungen
- Kursbegleitende Bots mit mehreren Skripten
- Fachspezifische Tutor-Bots mit Dokumentenbasis

Voraussetzungen

- ILIAS-Zugang als Lehrende
- KI-Toolbox Account** (die KI-Toolbox verwendet Open WebUI als Oberfläche)
- Berechtigung für **Modell-Erstellung** in der KI-Toolbox

Schritt für Schritt Anleitung

Test TEIL A: KI-Toolbox Konfiguration

Das Vorgehen in der KI-Toolbox

Das Anlegen eines Custom Chatbots in der KI-Toolbox folgt dem gleichen Prozess wie bei anderen KI-Toolbox-Chatbots. Die Studierenden erhalten lediglich Zugang über ILIAS statt über die KI-Toolbox-Oberfläche.

→ Verwenden Sie die vorhandene Anleitung: [KI-Toolbox Chatbot-Anleitung](#) (PDF)

Diese beschreibt Schritt für Schritt:

1. Neues Modell in der KI-Toolbox erstellen
2. Basismodell auswählen und konfigurieren
3. Systemprompt hinterlegen
4. Dokumente im Wissensspeicher hinzufügen
5. Modell-ID notieren (für ILIAS)

Lehre-spezifische Hinweise für Variante 1

1. Empfehlung für die Modellauswahl für Anwendungen in der Lehre:

Anwendung	Empfohlenes Modell	Begründung
Einfache Bots (FAQ, Begrüßung)	gpt-oss : 120b (lokal) oder gpt-5-nano (Cloud)	Ressourceneffizient, schnell
Tutor-Bots mit Skripten	gpt-oss : 120b (lokal) oder Qwen3.5-397b (lokal)	Datensensible Inhalte , gute Argumentation
Komplexe Aufgaben, große Dokumente	gpt-5-mini (Cloud)	Großes Context-Fenster (128K Tokens)
Multimodale Anwendungen	Qwen3.5-397b (lokal)	Bilder, Videos, OCR-Fähigkeiten

💡 **Tipp:** Beginnen Sie mit kleineren, ressourceneffizienten Modellen. Testen Sie, ob ein kleineres Modell Ihre Anforderungen erfüllt, bevor Sie zu größeren Modellen wechseln.

💡 **Datenschutz:** Lokale Modelle (gpt-oss:120b, Qwen3.5-397b) verbleiben komplett innerhalb der KIT-Infrastruktur und sind aus Datenschutzsicht vorzuziehen.

2. Systemprompt für die Lehre:

Der Systemprompt sollte folgende Elemente enthalten:

```
<role>
Du bist ein Tutor/Coach für [FACH] im Kurs [KURSNAME].
</role>
```

```
<context>
[Zielgruppe, Lernziele, Voraussetzungen]
</context>
```

```
<instructions>
[Spezifische Verhaltensanweisungen]
- Erkläre Schritt für Schritt
- Verweise auf relevante Dokumente im Wissensspeicher
- Ermutige zum selbstständigen Denken
</instructions>
```

```
<constraints>
- Gib keine kompletten Lösungen für Übungsaufgaben
- Verweise bei Unsicherheiten an die Lehrperson
- Bleibe freundlich und unterstützend
</constraints>
```

3. Dokumente im Wissensspeicher:

Dokumenttyp	Empfehlung
Skripte	In Kapitel segmentieren verbessert die Auffindbarkeit, ist aber nicht zwingend notwendig
Foliensätze	Als PDF hochladen
Übungsaufgaben	Mit oder ohne Lösungen je nach Einsatzzweck
Literatur	Auszüge als PDF, Urheberrecht vorher klären

💡 **Tipp:** Bei langen Dokumenten empfiehlt sich eine gezielte Segmentierung in 1000 Token Chunks. Längere Dokumente werden beim Upload durch das System in Chunks zerlegt. Durch manuelles Chunken vorab, kann gezielt sichergestellt werden, dass nicht an ungeschickten Stellen aufgeteilt wird. Über die [API](#) können mit etwas Programmiererfahrung auch viele Dokumente automatisiert hochgeladen werden.

TEIL B: ILIAS Konfiguration

Schritt B1: Assistenten in ILIAS erstellen

Wenn Sie den Objekt-Typ Assistent nicht sehen, ist eine Rechteeinstellung falsch. Die Anleitung zur Korrektur finden Sie hier: https://www.zml.kit.edu/downloads/Chatbot_Rechte-setzen.pdf.

- Navigieren Sie zu Ihrem ILIAS-Kurs
- Klicken Sie auf “Neues Objekt hinzufügen” (oberhalb der Kursinhalte)
- Wählen Sie “Assistent” aus

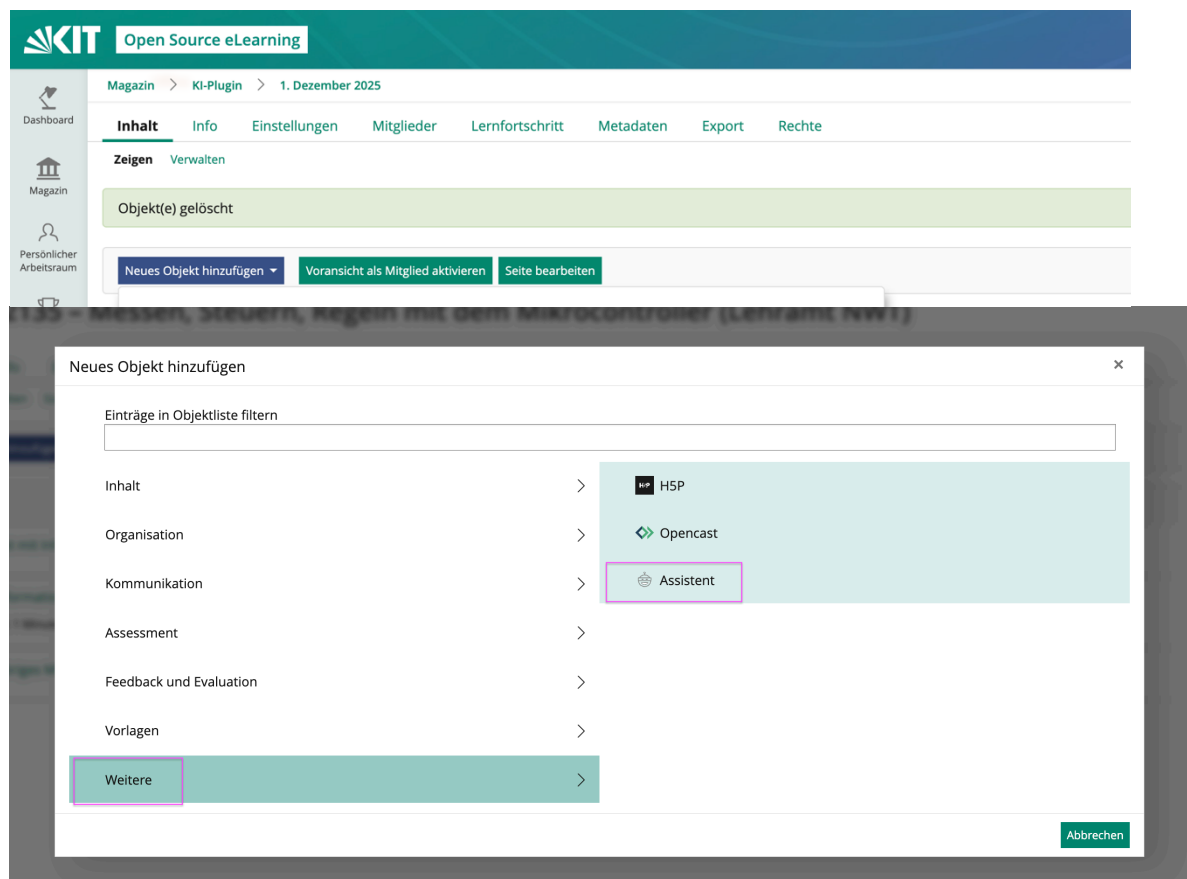


Abb.1: Den Eintrag “Assistent” im PopUp-Menü auswählen.

- **Titel und Beschreibung eingeben**
Beispiele: “Mathe-Tutor”, “Ethik-Coach”, “Skript-Assistent”

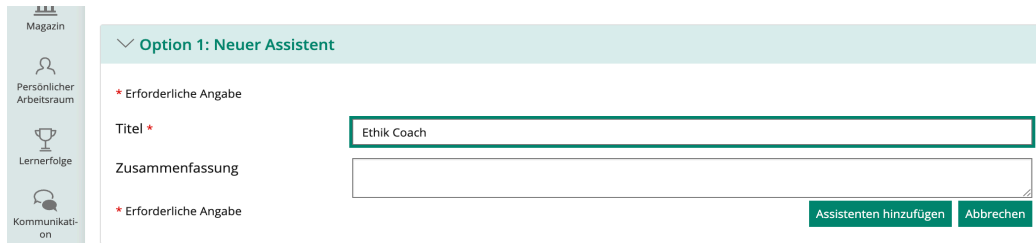


Abb.2: Titel und Beschreibung eingeben, dann “Assistenten hinzufügen” klicken.

Schritt B2: Modell aus der KI-Toolbox verbinden

- **Gehen Sie zu den Einstellungen**
- **Bei “Konfiguration”:** Wählen Sie Open WebUI User bzw. Chatbot aus der KI-Toolbox verwenden aus.
- **Systemprompt-Feld Instruktionen in ILIAS:** Bei Variante 1 lassen Sie das Feld Instruktionen leer.

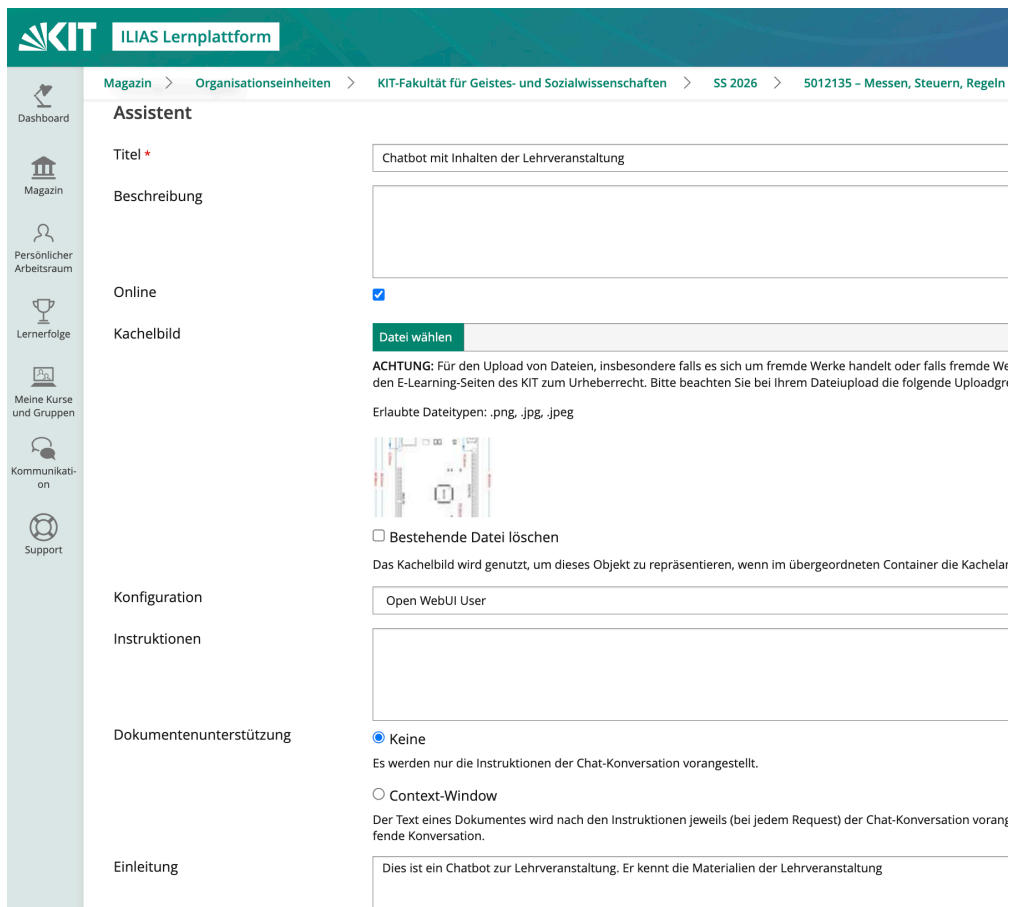


Abb.3: Keinen Systemprompt im Feld “Instruktionen” eingeben, damit der Systemprompt aus der KI-Toolbox verwendet wird.

Schritt B3: Keine Dokumente in ILIAS hinzufügen

⚠ **Wichtig:** Bei Variante 1 sind alle Dokumente bereits im Wissensspeicher der KI-Toolbox hinterlegt. **Sie müssen keine Dokumente in ILIAS hochladen.** Der Chatbot greift automatisch auf die in der KI-Toolbox konfigurierten Dokumente zu.

Schritt B4: Speichern

- **“Aktualisieren” klicken**
- **“Online” aktivieren** (erst nach erfolgreichem Test, macht den Chatbot verfügbar)

Schritt B5: Verbindung zum eigenen Modell in der KI-Toolbox herstellen

Nach dem Speichern im Schritt vorher erscheint bei ausgewählter Konfiguration **Open WebUI User bzw. Chatbot aus der KI-Toolbox verwenden** ein neuer Menüeintrag **Modell**. Hier können Sie ihr Modell aus der KI-Toolbox verknüpfen.

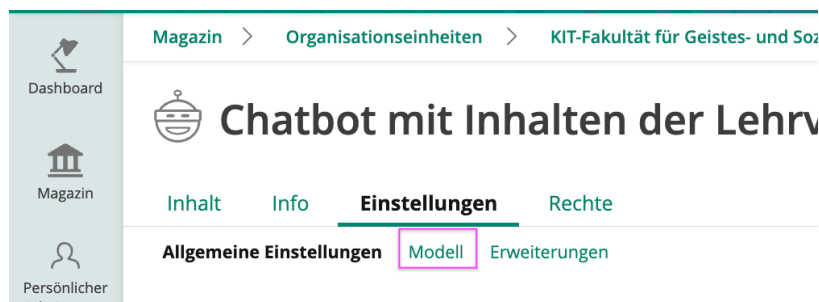


Abb.4: Neuer Menüeintrag „Modell“.

Tragen Sie Ihren API-Key aus der KI-Toolbox und die Modell-ID sowie das Token Limit ein. Mit „Konfiguration testen“, können Sie prüfen, ob die Angaben funktionieren.

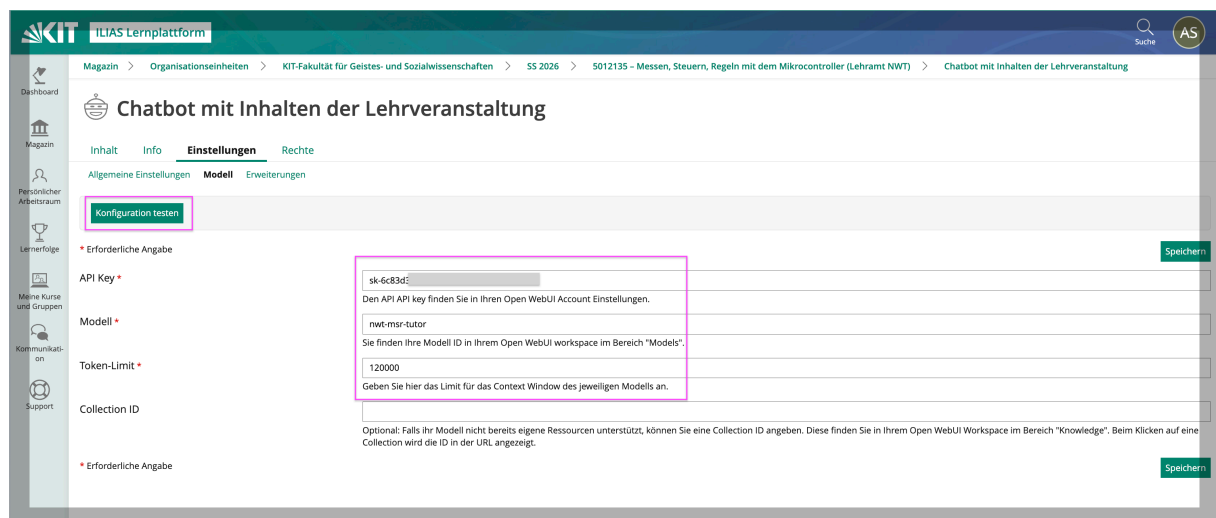


Abb.5: Geben Sie API-Key und Modell-ID ein, um Ihr Modell aus der KI-Toolbox zu verknüpfen.

API-Key finden

Loggen Sie sich in die KI-Toolbox (<https://ki-toolbox.scc.kit.edu>) ein. Klicken Sie ganz unten links auf Ihren Namen und wählen Sie Einstellungen. Im Pop-Up wählen Sie links den Abschnitt Konto aus. Beim ersten Mal kann dort ein API-Key erstellt werden. Für die weitere Verwendung können Sie sich diesen dort anzeigen lassen und kopieren.

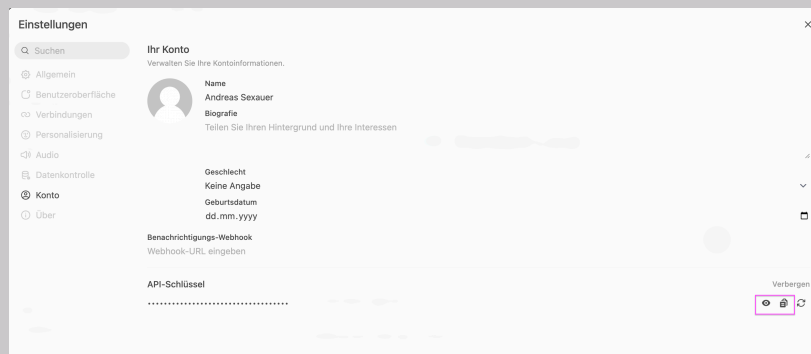


Abb.6: Kopieren Sie Ihren API-Key.

Behandeln Sie den API-Key streng vertraulich. Er entspricht einem Passwort.

Modell-ID ermitteln

Die Modell-ID finden Sie ebenfalls in der KI-Toolbox. Öffnen Sie im Menü auf der linken Seite den Arbeitsbereich. Sie sehen dann eine Übersicht Ihrer Modelle. Die ID steht direkt unter dem Namen des Assistenten. Kopieren Sie diese zur Verwendung im ILIAS Plugin.

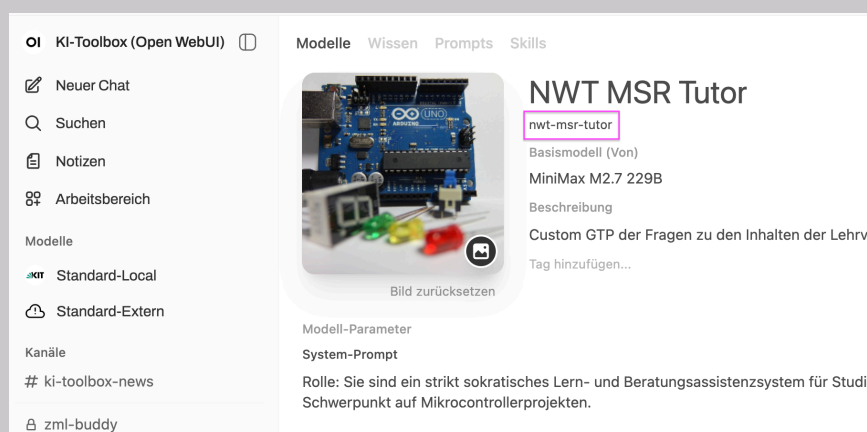
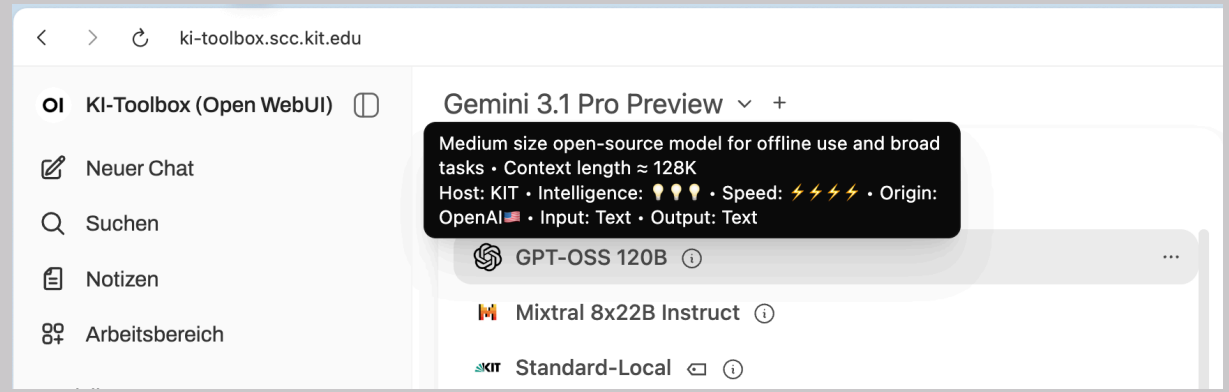


Abb.7: Kopieren Sie die Modell-ID.

Token Limit ermitteln

Das Token Limit gibt an, wie viel das Modell gleichzeitig verarbeiten kann. Sie finden dieses für die Basis Modelle in der KI-Toolbox beim (i)-Symbol der Modelle in einem neuen Chat als Context length. Ein guter Standardwert ist 120000.



Collection ID

Ist die interne ID des Wissensspeichers in der KI-Toolbox. Da diese dort bereits im Modell verknüpft wurde sollte dies hier leer bleiben.

Schritt B6: Testen und Ansicht für Studierende

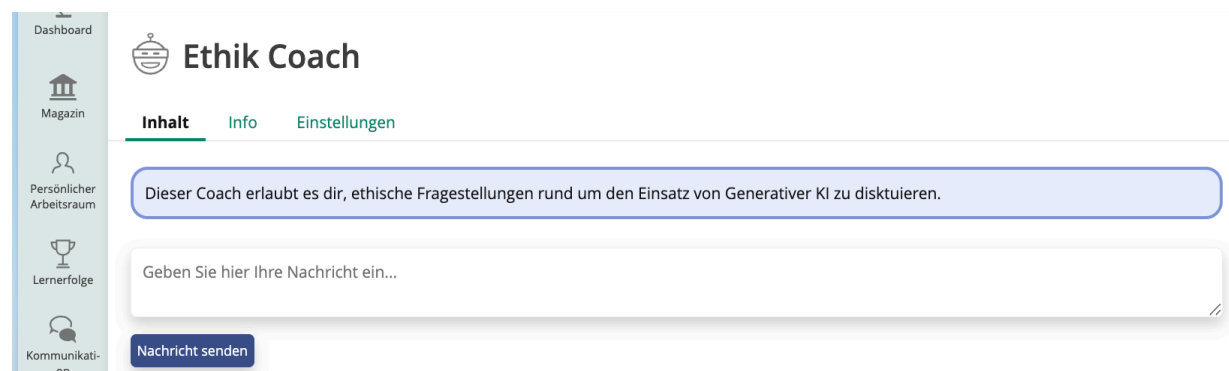
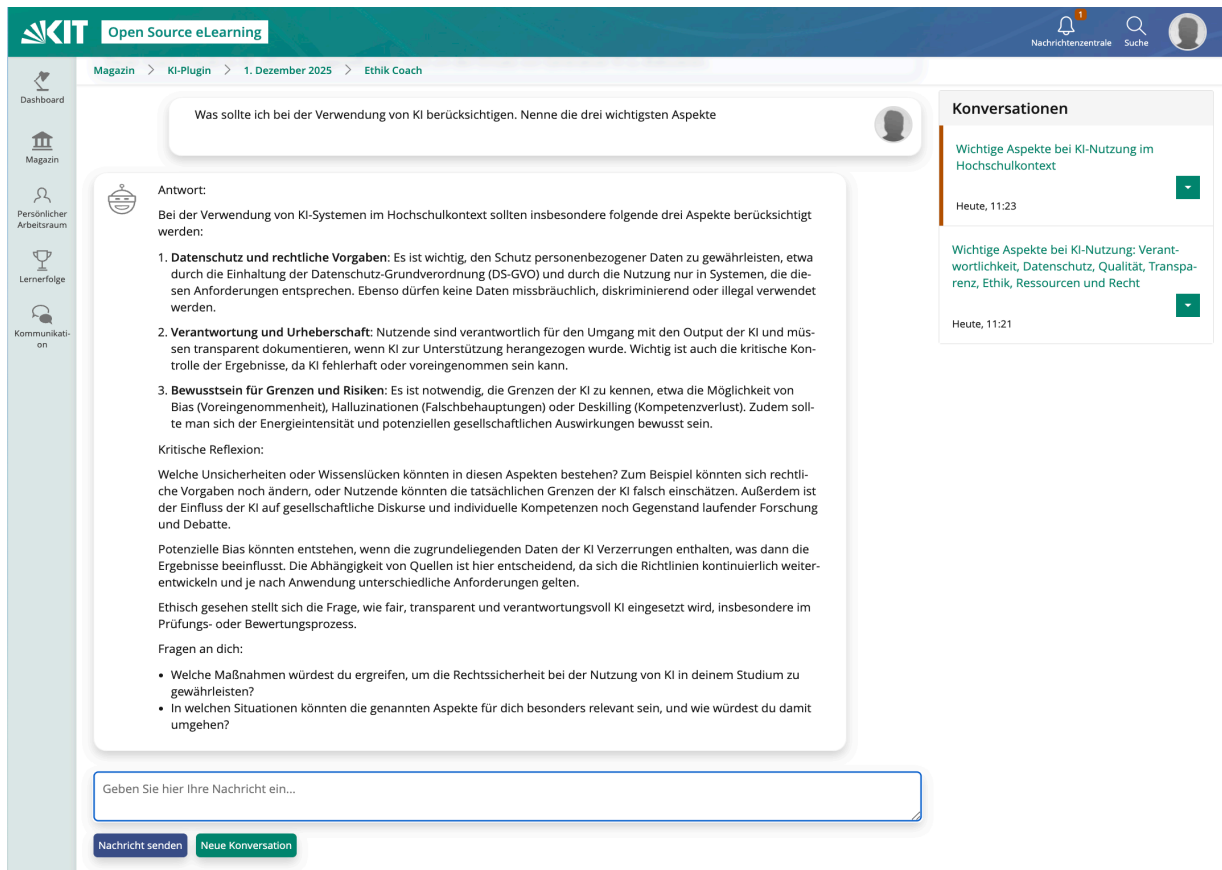


Abb.8: Chat-Ansicht mit Eingabefeld für Studierende



The screenshot shows a chatbot interface within the 'Open Source eLearning' system. The user's question is: 'Was sollte ich bei der Verwendung von KI berücksichtigen. Nenne die drei wichtigsten Aspekte'. The chatbot's response is structured as follows:

Antwort:
Bei der Verwendung von KI-Systemen im Hochschulkontext sollten insbesondere folgende drei Aspekte berücksichtigt werden:

- 1. Datenschutz und rechtliche Vorgaben:** Es ist wichtig, den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten, etwa durch die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und durch die Nutzung nur in Systemen, die diesen Anforderungen entsprechen. Ebenso dürfen keine Daten missbräuchlich, diskriminierend oder illegal verwendet werden.
- 2. Verantwortung und Urheberschaft:** Nutzende sind verantwortlich für den Umgang mit den Output der KI und müssen transparent dokumentieren, wenn KI zur Unterstützung herangezogen wurde. Wichtig ist auch die kritische Kontrolle der Ergebnisse, da KI fehlerhaft oder voreingenommen sein kann.
- 3. Bewusstsein für Grenzen und Risiken:** Es ist notwendig, die Grenzen der KI zu kennen, etwa die Möglichkeit von Bias (Voreingenommenheit), Halluzinationen (Falschbehauptungen) oder Deskilling (Kompetenzverlust). Zudem sollte man sich der Energieintensität und potenziellen gesellschaftlichen Auswirkungen bewusst sein.

Kritische Reflexion:
Welche Unsicherheiten oder Wissenslücken könnten in diesen Aspekten bestehen? Zum Beispiel könnten sich rechtliche Vorgaben noch ändern, oder Nutzende könnten die tatsächlichen Grenzen der KI falsch einschätzen. Außerdem ist der Einfluss der KI auf gesellschaftliche Diskurse und individuelle Kompetenzen noch Gegenstand laufender Forschung und Debatte.
Potenzielle Bias könnten entstehen, wenn die zugrundeliegenden Daten der KI Verzerrungen enthalten, was dann die Ergebnisse beeinflusst. Die Abhängigkeit von Quellen ist hier entscheidend, da sich die Richtlinien kontinuierlich weiterentwickeln und je nach Anwendung unterschiedliche Anforderungen gelten.
Ethisch gesehen stellt sich die Frage, wie fair, transparent und verantwortungsvoll KI eingesetzt wird, insbesondere im Prüfungs- oder Bewertungsprozess.

Fragen an dich:

- Welche Maßnahmen würdest du ergreifen, um die Rechtssicherheit bei der Nutzung von KI in deinem Studium zu gewährleisten?
- In welchen Situationen könnten die genannten Aspekte für dich besonders relevant sein, und wie würdest du damit umgehen?

Below the response is a text input field with the placeholder 'Geben Sie hier Ihre Nachricht ein...' and two buttons: 'Nachricht senden' and 'Neue Konversation'.

On the right side of the interface, there is a 'Konversationen' (Conversations) panel showing two recent messages with timestamps: 'Heute, 11:23' and 'Heute, 11:21'. Each message has a green checkmark icon.

Abb.9: Beispiel einer strukturierten Bot-Antwort

Zusammenfassung Variante 1

Aspekt	Bewertung
Einrichtung	⚠️ Komplex, KI-Toolbox + ILIAS
Systemprompt	✅ In der KI-Toolbox konfigurierbar
Dokumente	✅ Mehrere im Wissensspeicher
Zeitaufwand	⚠️ ~45-60 Minuten
Flexibilität	✅ Maximal
Wiederverwendbarkeit	✅ Modell in mehreren Kursen nutzbar
Empfohlen für	✅ Die meisten Use Cases

Nächste Schritte

Vorlesungsbeginn (SoSe 2026):

- ✓ KI-Toolbox-Konfiguration kann bereits vorbereitet werden
- ✓ In ILIAS dann nur noch Assistent erstellen und Modell-ID eintragen (~5 Minuten)

Erweiterte Funktionen:

Besondere Funktionen für Mehrsprachigkeit, Adaptive Schwierigkeitsgrade

Systemprompt-Einführung für fortgeschrittene Techniken:

https://www.zml.kit.edu/downloads/Chatbot_Systemprompt.pdf

Qualitätssicherung: https://www.zml.kit.edu/downloads/Chatbot_Validierung_Kontrolle.pdf

Didaktische Inspiration: <https://www.zml.kit.edu/didaktische-chatbots.php>

Hilfe & Support

Problem	Lösung
Keine Berechtigung für KI-Toolbox	Kontaktieren Sie KI-Toolbox-Support: ki-toolbox@scc.kit.edu
Modell wird in ILIAS nicht angezeigt	API-Key/Modell-ID korrekt notiert?
Weitere Fragen	ZML-Info: info@zml.kit.edu

Infos & Kontakt

Lizenzhinweis



Diese Anleitung des Zentrums für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt: InformatiKOM Adenauer Ring 12 76131 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 E-Mail: info@zml.kit.edu

Fragen zur KI-Toolbox bitte an: ki-toolbox@scc.kit.edu